

Universitätsexperte

Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion





Universitätsexperte

Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-mobbing-schule-mediation-inklusion

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Schulischer Missbrauch und Kindesmissbrauch können in bestimmten Situationen sehr schwer zu erkennen sein. Bei schulischem Missbrauch ist es einfacher, weil er in Schulen stattfindet, die im Prinzip gut überwacht werden. Wenn er jedoch im familiären Umfeld stattfindet, bleibt er meist unbemerkt. Aus diesem Grund sind Identifizierungstechniken in dieser Art von Situation besonders nützlich. In diesem Sinne hat TECH eine Qualifizierung entwickelt, in der Schritt für Schritt und detailliert die Vorgehensweisen festgelegt werden. Sie umfasst auch die Folgen, die dieser Missbrauch für das Kind haben kann, und die modernsten Mediationstechniken im schulischen Umfeld. All dies über eine Online-Modalität und ohne Zeitpläne, die die Organisation und die persönliche und berufliche Vereinbarkeit begünstigt.





“

Dieser Universitätsexperte stellt die wirksamsten Techniken vor, die Ihnen helfen, Situationen von Kindesmissbrauch zu erkennen“

Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche betreuen, müssen mit den verschiedenen Handlungsprotokollen im Falle von Misshandlung vertraut sein. Ein Fall von *Mobbing* erfordert nicht die gleichen Maßnahmen wie ein Fall von sexuellem Missbrauch. Daher werden in diesem Programm die je nach Art der Misshandlung geeigneten Verfahren erläutert.

Das Programm umfasst auch einen allgemeinen Überblick über Konzepte wie integrative Bildung, Unterricht auf mehreren Ebenen, kooperatives Lernen und soziale Integration. Damit soll ein allgemeiner Rahmen für Gleichberechtigung und Integration geschaffen werden, der sich auf die neuesten einschlägigen Forschungsergebnisse stützt.

Ergänzend dazu wird die Schulmediation als Handlungsmethode für die Situationen, in denen sie möglich ist, eingehend untersucht. Dabei werden unter anderem die Mediationsprogramme und die damit verbundenen Phasen näher erläutert. Dadurch wird der Student in die Lage versetzt, ein optimales Niveau des Zusammenlebens in der Schule aufrechtzuerhalten.

Alle diese Inhalte werden zu 100% online vermittelt, ohne Stundenplan und mit dem gesamten Lehrplan schon ab dem ersten Tag verfügbar. Dies erleichtert die Organisation und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Dieser **Universitätsexperte in Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Missbrauchssituationen und Mediation zur Inklusion vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Mit dieser Qualifikation vervollkommen Sie Ihr Wissen unter der Anleitung von Fachleuten, die täglich mit Situationen von Schul- und Kindesmissbrauch zu tun haben"

“

Es gibt sehr spezifische Protokolle für den Umgang mit sexuellem Missbrauch. Durch diese Qualifizierung lernen Sie die Aktualisierungen der letzten Jahre kennen"

Kindesmissbrauch kann auch durch Unterlassung, Vernachlässigung oder Aussetzung erfolgen. Schreiben Sie sich ein und erfahren Sie mehr über die Warnzeichen.

Erforschen Sie gemeinsam mit den Lehrkräften von TECH die psychologischen Indikatoren für Missbrauch, die manchmal auffälliger sind als die körperlichen.

Zu den Dozenten des Programms gehören Spezialisten aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Das Hauptziel dieses Universitätsexperten ist es, dass seine Absolventen ihre Fähigkeit perfektionieren, Situationen von Schul- und Kindesmissbrauch zu erkennen. Um dann auf der Grundlage von festgelegten Protokollen zu handeln. Andererseits ist in dem Studiengang auch Raum für die Mediation als Mittel zur internen Problemlösung vorgesehen. Außerdem wird das Konzept der Inklusion aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.





“

Durch diesen Universitätsexperten werden Sie in der Lage sein, Schul- und Kindesmissbrauch in Ihrem Zuständigkeitsbereich zu reduzieren“



Allgemeine Ziele

- ♦ Befähigen zum Unterrichten in Situationen, in denen die Gefahr der Ausgrenzung besteht
- ♦ Definieren der wichtigsten Merkmale der integrativen Erziehung
- ♦ Anwenden von Techniken und Strategien zur Intervention bei der Vielfalt der Schüler sowie der Bildungsgemeinschaft: Familien und Umfeld
- ♦ Analysieren der Rolle von Lehrern und Familien im Kontext der integrativen Erziehung
- ♦ Interpretieren aller Elemente und Aspekte im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Lehrkräften in einer integrativen Schule
- ♦ Entwickeln der Fähigkeit der Studenten, ihre eigene Methodik und ihr eigenes Arbeitssystem zu entwickeln
- ♦ Verinnerlichen der Typologie von Schülern, die gefährdet und sozial ausgegrenzt sind, und der Frage, wie das Bildungssystem auf sie reagieren sollte
- ♦ Beschreiben der Funktionsweise des Kinder- und Jugendschutzsystems
- ♦ Untersuchen der verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen und deren Behandlung im schulischen Umfeld
- ♦ Analysieren von Situationen, in denen Kinder missbraucht werden, und der Handlungsprotokolle für den Psychologen
- ♦ Identifizieren der Entwicklungsstufen von der Geburt bis zur Adoleszenz; und erreichen, dass die Schüler die Auswirkungen kognitiver, kommunikativer, motorischer und emotionaler Prozesse auf die kindliche Entwicklung selbst einschätzen können
- ♦ Erkennen von verschiedenen Risikofaktoren, die die Entwicklung während des gesamten Lebenszyklus verändern können
- ♦ Beschreiben der allgemeinen Lebensumstände der zu betreuenden Schüler und wie sich diese auf ihr schulisches Umfeld auswirken können
- ♦ Erfahren, wie man auf Schüler unter Vormundschaft und deren Familien im schulischen Umfeld reagiert
- ♦ Anwenden von Mediation als pädagogisches Mittel zur Konfliktlösung und Harmonisierung der Bildungsgemeinschaft



Spezifische Ziele

Modul 1. Integrative Erziehung und soziale Eingliederung

- Beschreiben der wichtigsten Konzepte im Zusammenhang mit Bildung und sozialer Integration
- Erklären traditioneller Methoden der Erziehung
- Definieren der wichtigsten integrativen Erziehungsmethoden
- Identifizieren der Bedürfnisse der Schüler
- Identifizieren der Bedürfnisse und Möglichkeiten der Schule
- Planen eines bedarfsgerechten Bildungsangebots

Modul 2. Maßnahmen von Schulen im Falle von Kindesmisshandlung

- Definieren des Konzepts und der Typologie der Kindesmisshandlung in all ihren möglichen Varianten
- Erkennen der Folgen von Kindesmisshandlung sowie deren Auswirkungen auf Entwicklung und Verhalten
- Erkennen und Umsetzen von Protokollen zur Erkennung von Kindesmissbrauch in verschiedenen Kontexten
- Identifizieren von Situationen des Missbrauchs unter Gleichaltrigen im schulischen Kontext und Wissen, wie man sich in diesen Situationen verhält
- Identifizieren von und Wissen über familiäre Gewalt, Erkennen der möglichen Ursachen, um Interventionsstrategien zu entwickeln
- Festlegen von Kriterien für das Eingreifen und die Koordinierung von Fällen: verfügbare Ressourcen, beteiligte Institutionen, Familie, Lehrer usw.

Modul 3. Schulmediation als Instrument der Integration

- Analysieren der Konflikte, die im pädagogischen Umfeld auftreten
- Untersuchen der Konzeptualisierung der Schulmediation
- Festlegen der Schritte, die für eine angemessene Durchführung der Mediation zu befolgen sind
- Vertiefen des pädagogischen Wertes der Schulmediation
- Erwerben von Fähigkeiten, um Mediation in die Praxis umzusetzen
- Schaffen eines geeigneten Raums für die Durchführung der Mediation im Klassenzimmer



Während des gesamten Programms werden Sie mit den neuesten Forschungsergebnissen zum Thema Missbrauch in Schule und Familie arbeiten, um Ihre Erkennungsfähigkeiten zu verbessern"

03

Kursleitung

Der Lehrkörper des Programms setzt sich aus Fachleuten zusammen, die mit Fällen von Kindesmissbrauch vertraut sind. Sie haben daher diesen Studiengang auf der Grundlage ihrer täglichen Arbeit entwickelt. So haben die Studenten Zugang zu hochwertigen Inhalten, können aber auch die spezifischsten Fragen stellen. Dank der Erfahrung des Lehrpersonals in der Praxis.





“

Die Lehrkräfte von TECH geben Ihnen Tipps und Tricks zur Teambildung in der sozialen Eingliederung. Sowie Werkzeuge für die Schulmediation, die Sie im Alltag anwenden können"

Leitung



Hr. Notario Pardo, Francisco

- ♦ Pädagoge, Sozialpädagoge, Experte für Interventionen mit gefährdeten Familien und Minderjährigen mit antisozialem Verhalten
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik und Diplom in Sozialpädagogik
- ♦ Experte für „Intervention mit gefährdeten Familien und Minderjährigen mit antisozialem Verhalten“ und für „Sozialpädagogik und soziokulturelle Animation“
- ♦ Familien- und Schulmediator und offizieller Gerichtssachverständiger
- ♦ Seit 2004 arbeitet er als Pädagoge und Leiter von Pflegestellen sowie als Techniker und Koordinator des Interventionszentrums für Pflegestellen in Alicante Er arbeitet derzeit als Erzieher in einer Abteilung für grundlegende Sozialarbeit
- ♦ Er unterrichtet (Präsenzunterricht und E-Learning) und entwickelt Inhalte für verschiedene Einrichtungen und Berufsverbände

Professoren

Fr. Antón Ortega, Noelia

- ♦ Sonderschullehrerin an der CEIP MIGUEL HERNANDEZ
- ♦ Therapeutische Pädagogin

Fr. Antón Ortega, Patricia

- ♦ Psychologin CIAF Interventionszentrum für Familienbetreuung in Alicante

Fr. Beltrán Catalán, María

- ♦ Pädagogin und Therapeutin bei Oriéntate POLARIS
- ♦ Co-Direktion der Spanischen Vereinigung PostBullying
- ♦ Forschungsmitglied von LAECOVI- Universität von Cordoba

Dr. Carbonell Bernal, Noelia

- ♦ Dozentin an der UNIR im Abschluss in Grundschulpädagogik
- ♦ Promotion in Pädagogischer Psychologie an der Universität von Murcia

Fr. Chacón Saiz, Raquel

- ♦ Pädagogin / Schulberaterin
- ♦ Schulberaterin SPE V01

Fr. Pérez López, Juana

- ♦ Eingetragene Pädagogin nº 1404

Fr. Tortosa Casado, Noelia

- ♦ Koordinatorin für Pflegefamilien in Alicante



“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Erfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert“

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Lehrplans hat einen zentralen Teil: die Protokolle für den Umgang mit Kindesmisshandlung. Definition von Misshandlung, die wirksamsten Techniken zu ihrer Erkennung, die spezifischen Interventionsverfahren für jeden Fall und die Folgen, die Misshandlung bei Kindern hervorruft. Darüber hinaus bietet er eine globale Sicht auf die Konzepte der integrativen Erziehung und der sozialen Eingliederung sowie der Mediation als alternatives Instrument für kleinere Konflikte. Alle diese Inhalte werden nach Abschluss des Universitätsexperten als Referenzmaterial dienen.





“

Bei TECH werden Sie sich eingehend mit der Behandlung von Missbrauchssituationen durch die drei wichtigsten Akteure befassen: die Schule, die Familie und die Sozialdienste"

Modul 1. Integrative Erziehung und soziale Eingliederung

- 1.1. Konzept der integrativen Erziehung und seine Schlüsselemente
 - 1.1.1. Konzeptueller Ansatz
 - 1.1.2. Der Unterschied zwischen Integration und Eingliederung
 - 1.1.2.1. Das Konzept der Integration
 - 1.1.2.2. Das Konzept der Eingliederung
 - 1.1.2.3. Unterschiede zwischen Integration und Eingliederung
 - 1.1.3. Schlüsselemente der schulischen Eingliederung
 - 1.1.3.1. Strategische Schlüsselfragen
 - 1.1.4. Die inklusive Schule und das Bildungssystem
 - 1.1.4.1. Herausforderungen für das Bildungssystem
- 1.2. Inklusive Bildung und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
 - 1.2.1. Konzept der Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
 - 1.2.1.1. Arten von Vielfalt
 - 1.2.2. Maßnahmen zur Berücksichtigung von Vielfalt und Integration im Bildungsbereich
 - 1.2.2.1. Methodische Leitlinien
- 1.3. Mehrstufiger Unterricht und kooperatives Lernen
 - 1.3.1. Wichtige Konzepte
 - 1.3.1.1. Mehrstufiger Unterricht
 - 1.3.1.2. Kooperatives Lernen
 - 1.3.2. Kooperative Teams
 - 1.3.2.1. Konzeptualisierung von kooperativen Teams
 - 1.3.2.2. Funktionen und Prinzipien
 - 1.3.2.3. Wesentliche Elemente und Vorteile
 - 1.3.3. Vorteile des mehrstufigen Unterrichts und des kooperativen Lernens
 - 1.3.3.1. Vorteile des mehrstufigen Unterrichts
 - 1.3.3.2. Vorteile des kooperativen Lernens
 - 1.3.4. Hindernisse bei der Umsetzung einer inklusiven Schulbildung
 - 1.3.4.1. Politische Hindernisse
 - 1.3.4.2. Kulturelle Barrieren
 - 1.3.4.3. Didaktische Hindernisse
 - 1.3.4.4. Strategien zur Überwindung von Hindernissen
- 1.4. Soziale Eingliederung

- 1.4.1. Soziale Eingliederung und Integration
 - 1.4.1.1. Definition von Integration und Elementen
 - 1.4.1.2. Konzept der sozialen Eingliederung
 - 1.4.1.3. Eingliederung vs. Integration
- 1.4.2. Eingliederung in der Erziehung
 - 1.4.2.1. Soziale Eingliederung in der Schule
- 1.5. Bewertung inklusiver Schulen
 - 1.5.1. Bewertungsparameter
- 1.6. IKT und UDL (Universelles Design für das Lernen) in integrativen Schulen
 - 1.6.1. Traditionelle Lehrmethoden
 - 1.6.2. IKT
 - 1.6.2.1. Konzept und Definition von IKT
 - 1.6.2.2. Merkmale der IKT
 - 1.6.2.3. Telematik-Applikationen und Ressourcen
 - 1.6.2.4. IKT in integrativen Schulen
 - 1.6.3. Universelles Design für das Lernen
 - 1.6.3.1. Was ist UDL?
 - 1.6.3.2. Grundsätze des UDL
 - 1.6.3.3. Die Anwendung des UDL auf den Lehrplan
 - 1.6.3.4. Digitale Ressourcen und das UDL
 - 1.6.4. Digitale Medien zur Individualisierung des Lernens im Klassenzimmer

Modul 2. Maßnahmen von Schulen im Falle von Kindesmisshandlung

- 2.1. Kindesmisshandlung
 - 2.1.1. Definition und Begriffsbestimmung von Kindesmisshandlung
 - 2.1.1.1. Definition
 - 2.1.1.2. Konzeptualisierung von Misshandlung als Funktion von
 - 2.1.1.2.1. Zeitpunkt der Entwicklung, zu dem sie auftritt
 - 2.1.1.2.2. Von wem wird die Misshandlung begangen (Kontext, in dem sie stattfindet)
 - 2.1.1.2.3. Die konkrete Handlung oder Unterlassung, die stattfindet
 - 2.1.1.2.4. Vorsätzlichkeit der Misshandlung



- 2.1.2. Die soziale Bedeutung bei der Identifizierung von Kindesmisshandlung
 - 2.1.2.1. Grundbedürfnisse in der Kindheit
 - 2.1.2.2. Risiko- und Schutzfaktoren
 - 2.1.2.3. Intergenerationale Übertragung von Misshandlung
- 2.1.3. Risikosituation und Situation der Vernachlässigung
 - 2.1.3.1. Konzept des Risikos
 - 2.1.3.2. Konzept der Hilflosigkeit
 - 2.1.3.3. Protokoll zur Risikobewertung
- 2.2. Misshandlung von Kindern: allgemeine Merkmale und Hauptarten
 - 2.2.1. Passiver Missbrauch: Unterlassung, Vernachlässigung oder Verlassenheit
 - 2.2.1.1. Definition und Warnhinweise
 - 2.2.1.2. Inzidenz und Prävalenz
 - 2.2.2. Körperliche Misshandlung
 - 2.2.2.1. Definition und Warnhinweise
 - 2.2.2.2. Inzidenz und Prävalenz
 - 2.2.3. Emotionaler Missbrauch und Vernachlässigung
 - 2.2.3.1. Definition und Warnhinweise
 - 2.2.3.2. Inzidenz und Prävalenz
 - 2.2.4. Sexueller Missbrauch
 - 2.2.4.1. Definition und Warnhinweise
 - 2.2.4.2. Inzidenz und Prävalenz
 - 2.2.5. Andere Arten von Misshandlung
 - 2.2.5.1. Kinder, die Opfer von geschlechtsspezifischer Gewalt sind
 - 2.2.5.2. Generationsübergreifender Kreislauf der Kindesmisshandlung
 - 2.2.5.3. Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom
 - 2.2.5.4. Mobbing und Gewalt durch soziale Netzwerke
 - 2.2.5.5. Missbrauch durch Gleichaltrige: *Mobbing*
 - 2.2.5.6. Gewalt zwischen Kindern und Eltern
 - 2.2.5.7. Elterliche Entfremdung
 - 2.2.5.8. Institutioneller Missbrauch
- 2.3. Folgen der Misshandlung von Kindern
 - 2.3.1. Indikatoren für Misshandlung
 - 2.3.1.1. Physikalische Indikatoren
 - 2.3.1.2. Psychologische, verhaltensbezogene und emotionale Indikatoren

- 2.3.2. Folgen des Missbrauchs
 - 2.3.2.1. Körperliche und funktionelle Auswirkungen auf die Entwicklung
 - 2.3.2.2. Folgen für die kognitive Entwicklung und die schulischen Leistungen
 - 2.3.2.3. Auswirkungen auf Sozialisation und soziale Kognition
 - 2.3.2.4. Störungen in der Entwicklung von Bindung, Zuneigung und emotionalen Beziehungen
 - 2.3.2.5. Verhaltensstörungen
 - 2.3.2.6. Traumata in der Kindheit und posttraumatische Belastungsstörung
- 2.4. Intervention gegen Misshandlung in Bildungseinrichtungen: Prävention, Aufdeckung und Meldung
 - 2.4.1. Prävention und Erkennung
 - 2.4.2. Aktionsprotokoll
 - 2.4.2.1. Identifizierung
 - 2.4.2.2. Sofortige Maßnahmen
 - 2.4.2.3. Mitteilung
 - 2.4.2.4. Kommunikation der Situation
 - 2.4.2.5. Verfahren für Notfälle
 - 2.4.3. Schulische Intervention in Fällen von Kindesmisshandlung
- 2.5. Missbrauch durch Gleichaltrige: *Mobbing*
 - 2.5.1. Risikofaktoren und Schutzfaktoren für Gewalt an Schulen
 - 2.5.2. Protokolle für Maßnahmen der Schule
 - 2.5.3. Leitlinien für Prävention und Behandlung
- 2.6. Gewalt zwischen Kindern und Eltern
 - 2.6.1. Erklärende Theorien
 - 2.6.1.1. Der Kreislauf der Gewalt
 - 2.6.2. Prävention von und Intervention gegen Gewalt zwischen Kindern und Eltern
- 2.7. Vernetzung: Schule, Familie und soziale Dienste



Modul 3. Schulmediation als Instrument der Integration

- 3.1. Konflikte im Bildungsbereich
 - 3.1.1. Konzeptualisierung des Konflikts
 - 3.1.1.1. Theoretisierung des Konflikts
 - 3.1.1.2. Konflikt-Typologie
 - 3.1.1.3. Psychologische Aspekte des Konflikts
 - 3.1.2. Konflikt im Klassenzimmer
 - 3.1.2.1. Schulklima
 - 3.1.2.2. Warum entstehen Konflikte im Klassenzimmer?
 - 3.1.2.3. Arten von Konflikten im Klassenzimmer
 - 3.1.2.4. Konflikte, die geschlichtet werden können
 - 3.1.2.5. Die Bedeutung von Kommunikation und Dialog
- 3.2. Mediation und Schulmediation
 - 3.2.1. Konzept der Mediation
 - 3.2.2. Modelle der Mediation
 - 3.2.2.1. Das traditionelle Modell
 - 3.2.2.2. Das erzählerische Modell
 - 3.2.2.3. Das transformative Modell
 - 3.2.3. Schulmediation
 - 3.2.3.1. Entwicklung der Schulmediation
 - 3.2.3.2. Wichtigste Merkmale
 - 3.2.3.3. Grundsätze der Schulmediation
 - 3.2.3.4. Pädagogische Dimension und Nutzen der Mediation
- 3.3. Die Phasen der Schulmediation
 - 3.3.1. Vor der Mediation
 - 3.3.1.1. Techniken und Strategien
 - 3.3.2. Einstieg
 - 3.3.2.1. Techniken und Strategien

- 3.3.3. Erzähl mir davon
 - 3.3.3.1. Techniken und Strategien
- 3.3.4. Situierung des Konflikts
 - 3.3.4.1. Techniken und Strategien
- 3.3.5. Lösungen finden
 - 3.3.5.1. Techniken und Strategien
- 3.3.6. Vereinbarung
 - 3.3.6.1. Techniken und Strategien
- 3.4. Die Durchführung von Schulmediationsprogrammen
 - 3.4.1. Arten von Programmen
 - 3.4.2. Programmdurchführung und Teamauswahl
 - 3.4.2.1. Ausbildung von Vermittlern
 - 3.4.3. Organisation, Koordination und Nachbereitung
 - 3.4.4. Bewertung des Programms
 - 3.4.4.1. Bewertungskriterien
- 3.5. Andere Konfliktlösungstechniken



Die von TECH vorgeschlagene Relearning-Methode ermöglicht es Ihnen, das Gelernte zu verinnerlichen, ohne dass Sie übermäßig viele Stunden für das Lernen aufwenden müssen"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachbereichen mit beispiellosem Erfolg fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Neueste Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

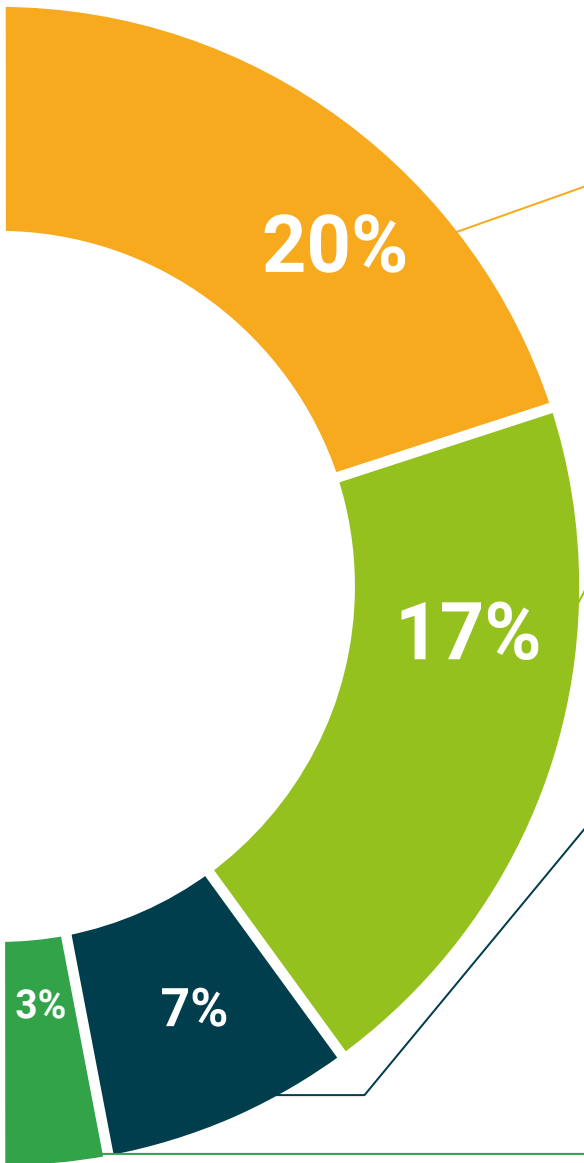
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten.

Dieser **Universitätsexperte in Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Mobbing in der Schule und Mediation zur Inklusion**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Mobbing in der Schule und
Mediation zur Inklusion

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Mobbing in der Schule und
Mediation zur Inklusion

